

ACHTUNG, ARZNEIMITTEL- SICHERHEIT IN GEFAHR!

Die Wahrheit zur aktuellen Gesundheitspolitik:

Auf Druck der Krankenkassen plant die Bundesregierung, Apotheken zusätzlich mit 500 Millionen Euro zu belasten. Dies hat unabsehbare Folgen für Ihre Arzneimittelversorgung. Heute versorgen die Apotheken Sie flächendeckend und wohnortnah. Die 21.500 Apotheken in Deutschland helfen täglich mehr als 4 Millionen Patienten. Das ist in Gefahr! Wir wollen, dass Sie auch in Zukunft optimal versorgt werden.

**JA ZUR GESUNDHEIT.
IHRE APOTHEKEN.**





ZUZAHLUNG und MEHRKOSTEN

Das ist neu - das sollten Sie wissen!

Für viele bislang zuzahlungsbefreite Arzneimittel auf Rezept müssen Sie nun zuzahlen. Während im März 2010 noch jede dritte Packung von der Zuzahlung befreit war, ist es ab September 2010 nicht einmal jede fünfte Packung. Zudem fallen bei vielen Arzneimitteln sogenannte Mehrkosten an. Wir erklären, warum Sie nun mehr bezahlen müssen.

Dahinter steckt ein kompliziertes System sogenannter „Festbeträge“. Das sind Obergrenzen, bis zu denen die Krankenkassen den Preis für Arzneimittel übernehmen. In der Regel bewirken sie, dass die Hersteller der Arzneimittel ihren Preis auf oder unter diese Festbetragsgrenzen verringern. Im September sind viele Festbeträge gesenkt worden, doch nicht alle Hersteller zogen mit Preissenkungen nach. Die Differenz (=Mehrkosten) zwischen dem, was Ihre Krankenkasse erstattet und dem Arzneimittelpreis müssen alle Versicherten (auch von der Rezeptgebühr befreite Versicherte und Kinder) bezahlen.

Hinter der jetzt eventuell wieder notwendig gewordenen Zuzahlung steckt das Festbetragssystem. Nach einer Sonderregelung kann Ihre Krankenkasse die Zuzahlung erlassen, wenn der Preis Ihres Arzneimittels nicht nur den Festbetrag einhält, sondern um 30 Prozent darunter liegt. Dies ist derzeit kaum noch der Fall. Rabattverträge der Krankenkassen können verhindern, dass ein anderes, zuzahlungsbefreites Medikament abgegeben wird. Allerdings kann Ihre Krankenkasse bei Rabattarzneimitteln veranlassen, dass die Zuzahlung halbiert wird oder entfällt. Der Apotheker erkennt anhand der in seiner Apotheken-EDV hinterlegten Information, ob ein Präparat von der Zuzahlung befreit ist oder ob Mehrkosten anfallen.

Wir Apotheker haben leider auf diese Mechanik keinen Einfluss. Auch profitieren wir nicht von Ihrer Zuzahlung, denn diesen Betrag erhält in voller Höhe und immer Ihre Krankenkasse.

Deshalb ...

bemühen wir uns selbstverständlich, Ihren Geldbeutel zu schonen und suchen für Sie, wo immer es uns erlaubt ist, zuzahlungsfreie Medikamente aus. Darauf können Sie sich verlassen!

Aber natürlich dürfen wir nicht beliebig austauschen und müssen uns an viele, viele strenge Regeln halten.



Pharmazie – genau mein Ding.

Traumjob Apotheker: Wer nach dem Pharmaziestudium Apotheker wird, hat einen verantwortungsvollen und sicheren Beruf. Apotheker sind DIE Experten für Arzneimittel. Ihre Einsatzgebiete sind vielfältig: Etwa acht von zehn Apothekern arbeiten in einer öffentlichen Apotheke.

Jetzt informieren über Studium und Job!

www.studier-pharmazie.de



Pharmazie – genau mein Ding.

Traumjob Apotheker: Wer nach dem Pharmaziestudium Apotheker wird, hat einen verantwortungsvollen und sicheren Beruf. Apotheker sind DIE Experten für Arzneimittel. Ihre Einsatzgebiete sind vielfältig: Etwa acht von zehn Apothekern arbeiten in einer öffentlichen Apotheke.

Jetzt informieren über Studium und Job! www.studier-pharmazie.de

